



## Lenné-Newsletter Nr. 1/ 26

Liebe Mitglieder und Freunde der Lenné-Gesellschaft

Dass Jahr 2026 begann gleich mit zwei Höhepunkten. Am 23. Januar 2026 konnten wir unser 10-jähriges Gründungsfest feiern und am 23. April 2026 konnten wir den Garten am Lenné-Haus feierlich einweihen.

### **A. Veranstaltungen**

#### **1. 10 Jahre Lenné-Gesellschaft Bonn e.V. am 23. Januar 2026**

Am 150. Todestag von Peter Joseph Lenné dem 23.01.2016 wurde in Bonn die Lenné-Gesellschaft von der Kunsthistorikerin Ingeborg Nolden M.A. und Kajo Kusen im Hotel Bristol gegründet. Frau Nolden hielt in ihrer Rede einen Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre. Grußworte des Oberbürgermeisters überbrachte Frau Bürgermeisterin Nicole Unterseh und für Bad Godesberg die Bezirksbürgermeisterin Feyza Yildiz.

Im Rahmen der Festveranstaltung am **23.01.2026** im Haus an der Redoute wurde auch der von der Lenné-Gesellschaft gestiftete Lenné-Preis an den Präsidenten des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen, Prof. Stephan Lenzen, verliehen.



**10 Jahre Lenné Gesellschaft Bonn e.V.**  
23.01.2016 - 23.01.2026



**Festveranstaltung am 23. Januar 2026**  
Beginn 19.00 Uhr  
Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a, Bad Godesberg

**Verleihung des Lenné-Preises an Prof. Stephan Lenzen**

**Festvortrag:**  
„Landschaftsarchitektur zur Zeit von Lenné und heute“

**Musikalische Umrahmung durch das Yaron Quartett Bonn**  
Streichquartett Joseph Haydn B-Dur Op. 76 Nr. 4  
Streichquartett Wolfgang Amadeus Mozart D-Dur KV 499

Eintritt: 25 Euro im großen Saal – 20 Euro im kleinen Saal (ohne Sicht auf Musiker)  
Anmeldung: [verein@lenné-bonn.de](mailto:verein@lenné-bonn.de) oder Tel. 0228-283213, Mobil 0157 5341 4932. Mit Eingang des Betrages wird die Reservierung verbindlich und wird von uns bestätigt.  
Konto der Lenné Gesellschaft: IBAN DE 05 3705 0198 1933 0081 77  
Lenné Gesellschaft Bonn e.V. 1. Vorsitzender Michael Wenzel, Luigi-Pirandello-Str. 6, 53127 Bonn  
E-Mail: [lennegesellschaft@lenné-bonn.de](mailto:lennegesellschaft@lenné-bonn.de) Tel 0228-283213, Mobil: 0157 5341 4932

Der 1. Vorsitzende Michael Wenzel würdigte in seiner Laudatio die Verdienste von Prof. Lenzen. Er ist Gründungsmitglied der Lenné-Gesellschaft und hat sich große Verdienste auf dem Gebiet der Landschaftsarchitektur erworben. Mehrere Bundes- und Landesgartenschauen wurden von ihm und seinem Büro RMP SL geplant. In Bonn war er u.a. an den Außenanlagen der Beethovenhalle und dem Alten Zoll beteiligt.

In der Pause lud die Lenné-Gesellschaft alle zum Sektempfang und zu Gesprächen ein.

„Landschaftsarchitektur zu Zeit Lennés und heute“ so lautete das Thema der Festansprache von Prof. Lenzen. Er stellte Planungen Lennés in Koblenz der heutigen Situation gegenüber. Der Klimawandel und das Artensterben sind die großen globalen Herausforderungen. Die Hitzebelastung der Städte muss durch Begrünung der Städte reduziert werden. Dies hatte bereits Lenné propagiert, wenn er sagte: „Bäume sind die Lungen einer großen Stadt.“ Hierzu führte Prof. Lenzen ein Beispiel aus Paris an. Die Straßenbäume haben oft viel zu wenig Raum. „Ein Baum braucht Raum, wir brauchen Gartenstraßen, Straßengärten, Gartenboulevards oder Gartenplätze“ forderte er. Die Landschaftsarchitekten müssten wieder mehr Gärtner sein und die Landschaftsarchitektur sollte politischer werden.

Die Festveranstaltung wurde musikalisch durch das Yaron-Quartett mit Werken von Joseph Haydn und Mozart umrahmt. Haydn war 1792 in Bad Godesberg zu Gast. Eine Stele im Redoutenpark erinnert an das Treffen mit Beethoven.



Das Yaron-Quartett mit Ieva Andreeva (Violine), Melanie Torres-Meißner (Violine), Thomas Plümacher (Viola) Johannes Rapp (Violoncello)

Es war eine gelungene Festveranstaltung im historischen Rahmen, dem Haus an der Redoute in Bad Godesberg.

## **2. Einweihung des Gartens am Lenné-Haus am 23. April 2026**

Am 23. April 2026 war es endlich soweit, wir konnten den Garten mit einer Festveranstaltung einweihen. Es herrschte strahlender Sonnenschein und großer Andrang im Garten. Über 75 Personen saßen dicht gedrängt auf der Terrasse am Lenné-Haus. Einige Zuschauer beobachteten das Geschehen vom Alten Zoll aus. Zahlreiche Ehrengäste waren erschienen. Der Prorektor der Universität Bonn, Prof. Dr. Sandmann, der stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung des LVR Prof. Dr. Wilhelm. Bürgermeisterin Unterseh vertrat die Stadt Bonn. Von der Stiftung Schloss Dyck konnten wir Dr. Martin Wolthaus begrüßen, Frau Roswitha Arnold, die das Europäische Gartennetzwerk betreut, war



*1. Vorsitzender Michael Wenzel, Bürgermeisterin von Bonn, Nicole Unterseh, Inge Nolden von der Lenné-Gesellschaft und Marion Duisberg, Dezernatsleiterin Liegenschaften der Uni Bonn bei der offiziellen Eröffnung des Gartens*

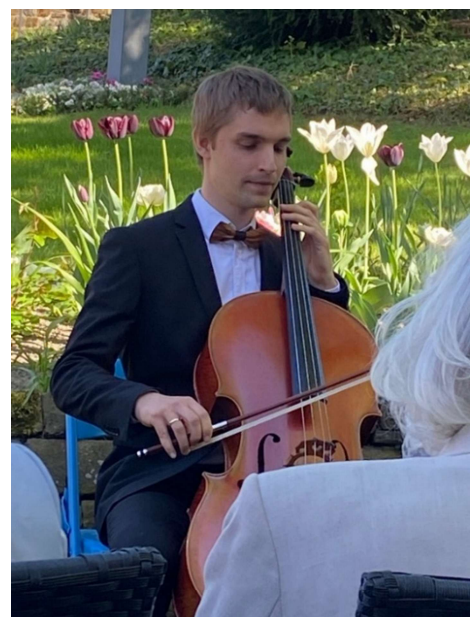
ebenfalls zur Einweihung gekommen. Mit dabei waren auch Frau Dr. Böcker vom ZMDT und die Dezernentin des Dezernats Liegenschaften der Uni Bonn Marion Duisberg. Auch Nachfahren der Familie Lenné aus Hamburg, München, Köln und Bonn waren gekommen. Der Künstler Marco Di Piazza stellte die Kunstwerke vor, die von Adelheid Rommel gestaltete Büste von Lenné und das von ihm selbst geschaffene Portraitrelief von

Lenné. Natürlich durfte die Planerin des Gartens, die Landschaftsarchitektin Carolin Dreisvogt-Prause und die Künstler Marco Di Piazza und Adelheid Rommel nicht fehlen, die die Planung und Gestaltung des Gartens sowie die neuen Kunstwerke und ihre Entstehung erläuterten. Die Festredner äußerten sich anerkennend über die Gestaltung des Gartens und das Engagement der Lenné-Gesellschaft. Der Garten am Geburtshaus des großen Gartenkünstlers Peter Joseph Lenné sei identitätsstiftend für die Lenné-Gesellschaft. Mit dem Garten habe man eine grüne Oase mitten in Bonn geschaffen. Der 1. Vorsitzende betonte, dass der Garten ein Ankerpunkt für die Lenné-Gesellschaft ist. Durch kulturelle Veranstaltungen, Gespräche und Treffen der Mitglieder soll der Garten zu einem lebendigen Mittelpunkt in Bonn werden.

Beim Sektempfang gab es die Möglichkeit, zu Gesprächen und Gedankenaustausch.

Musikalisch wurde die Feier durch Dr. Nils Wandel begleitet. Er spielte Bachs Cello-Suite Nr. 1 umgeben von blühenden Tulpen.

Im Anschluss an die Feier konnten die Gäste selbst den Garten erkunden und die Blütenpracht bewundern.



*Dr. Nils Wandel spielt die 1. Cello-Suite von Johann Sebastian Bach bei der feierlichen Eröffnung des Gartens.*

### 3. Mitgliederversammlung am 26.März 2026

Die Mitgliederversammlung fand in diesem Jahr im Restaurant Cantos an der Beethovenhalle statt. Im Siebengebirgszimmer mit seinem wunderbaren Rheinblick konnten wir wieder viele Mitglieder begrüßen. Zuvor präsentierte Marco Di Piazza sein neuestes Werk, ein Portaitrelief von Beethoven.



Die Lenné-Gesellschaft konnte insgesamt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2025 zurück-blicken. Wir konnten im Jahr 2025 und im 1. Halbjahr 2026 viele neue Mitglieder gewinnen, so dass wir aktuell 124 Mitglieder haben. Die Gesellschaft ist personell und finanziell gut aufgestellt. Das wichtigste Projekt,

der Garten am Lenné-Haus konnte fristgerecht im Dezember 2025 fertiggestellt werden. Die Förderung wurde fristgerecht mit dem LVR abgerechnet. Der Vorstand dankte allen Spendern und allen die zusammen im Pfl egeteam zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Der Vorstand wird sich auch weiterhin aktiv für die Durchgrünung von Bonn und den Erhalt des Erbes von Lenné einsetzen.



In der Mitgliederversammlung wurde vom Vorstand vorgeschlagen, eine Studienreise auf den Spuren Lennés in Bayern durchzuführen. Unser Mitglied, Frau Porta, ist Gästeführerin auf der Roseninsel im Starnberger See. Lenné hat den Garten geplant. Die Reise ist zur Rosenblüte für Mitte Juni 2027 vorgesehen. Von München aus sind Besichtigungen von Lenné geplanter Parks in Feldafing und in Hohenschwangau vorgesehen. Die genaue Planung mit weiteren Höhepunkten wird im Herbst erstellt. Die Reise fand bei den Mitgliedern großes Interesse.

#### **4. Schneeglöckchentour zum Park Härle am 03. Februar 2026**

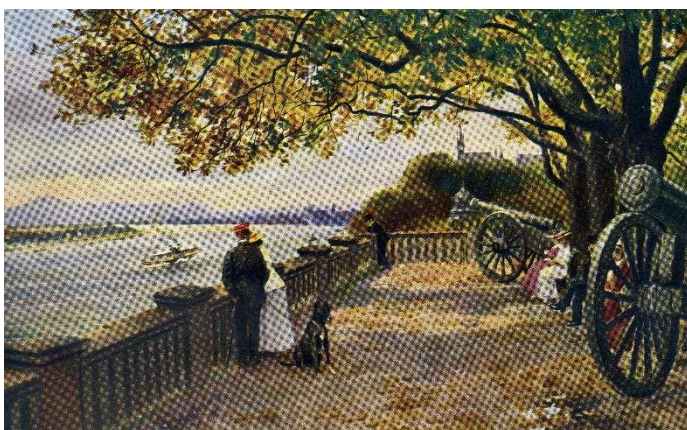
Der Andrang zu dieser Tour war trotz des kühlen und regnerischen Wetters sehr groß. Michael Dreisvogt, technischer Leiter des Arboretums Park Härle ist Fachmann auf dem Gebiet der Schneeglöckchen. 400 Sorten kennt er. Die Tour ging vom alten Teil des Parks hinüber in den neueren Teil, wo die meisten Schneeglöckchen zu bewundern waren. Erst hier war die Vielfalt in Form und Farbe der Schneeglöckchen sichtbar. Michael Dreisvogt konnte viele interessante Geschichten zur Entstehung der Sammlung berichten. Im Februar findet im Kloster Knechtsteden jedes Jahr ein besonderer Schneeglöckchenmarkt statt. Hier können die Preise für eine besondere Zwiebel schon mal 1.000 Euro erreichen.



#### **5. Vortrag von Inge Nolden M.A. am 02. April 2026 „Nostalgie- unterwegs in der Bonner Südstadt um 1900 anhand alter Postkarten.“**

Frau Nolden, selbst Mitten in der Südstadt geboren, konnte eine stattliche Sammlung alter Postkarten zeigen.

Es ist erstaunlich, wie viele Gründerzeit- und Jugendstilhäuser in der Südstadt bewahrt werden konnten. Viele Häuser mit reich verzierten Stuckornamenten Fassaden sind auch heute noch vorhanden. Die



Südstadt hat eine der größten Ansammlungen von Häusern aus der Gründerzeit in Deutschland. Auch auf der Poppelsdorfer Allee sind viele davon zu sehen. Nicht mehr vorhanden ist das Haus des Bürgervereins Bonn, das 1969 abgerissen wurde. Auch das

**6. Am 16. April 2026 führten wir die Reihe „Unesco-Welterbe“ mit einem Vortrag von Hermann Simons zum Schlosspark Brühl fort.**

Landschaftsstil mit dem großen Inselweiher bedurfte in den letzten Jahren einer denkmalgerechten Erneuerung, da auch hier der Klimawandel zu großen Schäden geführt hat.



Am 9. Mai 2026 fand auf dem Münsterplatz in Bonn der alljährliche Frühlingsmarkt statt. Das Amt für Umwelt und Stadtgrün lädt hierzu die Vereine ein. Bei schönem Wetter hatten viele ihre Verkaufs- und Informationsstände aufgebaut. Die Gelegenheit nutzen wir, um unsere Gesellschaft in der



Öffentlichkeit vorzustellen und die Gärtnerdynastie Lenné in Bonn bekanntzumachen. Hierzu hatten wir Bücher und Flyer und Infotafeln aufgestellt. Das Interesse war groß, insbesondere zu den aktuellen Projekten, dem Garten am Lenné-Haus und dem Lenné-Rundgang. Hierzu hatten wir einen gesonderten Flyer erstellt.

## 8. Tag der Artenvielfalt im Botanischen Garten

Am 31.05.2026 auch diesmal war das Wetter wieder schön. Wir hatten unseren Stand, wie immer neben der Lenné-Büste am Eingang Meckenheimer Allee aufgebaut. Neben Informationen über Lenné und



seinen Beitrag zur Artenvielfalt haben wir wieder einen Quizz zu Lenné veranstaltet. Als Preise gab es schöne und nützliche Gartenbücher zu gewinnen. Das Interesse an Information war groß insbesondere auch zu unserem neuen Garten. Aber auch unsere sonstigen Aktivitäten konnten wir im Dialog mit den Besuchern darstellen.

## 9. 200 Jahre Alexandrowka Potsdam in der Reihe „Unesco-Welterbe“

Am 11. Juni 2026 hielt der 1. Vorsitzende Michael Wenzel im Katholischen Bildungszentrum in der Lennéstraße einen Vortrag über die russische Siedlung Alexandrowka.

Vor 200 Jahren im Frühjahr 1826 erhielt Lenné den Auftrag von König Friedrich Wilhelm III. zum Andenken an den russischen Zar Alexander I. eine Siedlung im russischen Stil zu erbauen. Diese Siedlung ist in mehrfacher Hinsicht weltweit einzigartig. Die Bauten wurden nach dem Vorbild russischer Häuser in den dortigen



*Haus Nr. 9 in der Alexandrowka*

Militärsiedlungen errichtet. Von der Planung bis zur Fertigstellung der Siedlung mit 12 Häusern benötigte man nur ein Jahr. In die komplett eingerichteten Häuser zogen russische Sängersoldaten mit ihren Familien ein, die im Feldzug Napoleons gegen Russland in preußische Gefangenschaft geraten sind. Die Siedlung wurde nach der Wende sorgsam restauriert und ist von privaten Eigentümern bewohnt. Das Haus Nr. 9 wurde von der Familie Michelsen liebevoll restauriert. Frau Michelsen schilderte eindrucksvoll die lange Zeit der Restaurierung. Lennés Beitrag zur Artenvielfalt spiegelt sich auch in der Planung der Obstgärten wider. Heute sind dort wieder über 600 Obstsorten dort zu finden. In diesem Jahr am 19. - 20. September findet wieder ein Apfelfest statt.

## 10. Tag der offenen Gartenpforte im Garten am Lenné-Haus



Am 14. Juni 2026 konnten wir den Garten der Öffentlichkeit vorstellen. Es kamen viele interessierte Besucher, denen wir die Geschichte des Gartens, die Entstehung und die Gestaltung erklärten.

Das Gartenpflegeteam hatte zuvor dafür gesorgt, dass der Garten sich von seiner besten Seite zeigte. Obwohl die Hitzeperiode auch im Garten Spuren vor allem auf dem Rasen hinterlässt, ist es doch gelungen, die Blütenpracht zu erhalten. Vor allem die von der Landschaftsarchitektin Carolin Dreisvagt ausgewählten Stauden und die schützende Lavaschicht konnten größere Schäden verhindern.

Der Garten ist eine Oase inmitten von Bonn. Die umgebenden Festungsmauern des „Alten Zoll“

sorgen für eine besondere Atmosphäre, fast wie in einem mittelalterlichen „Paradiesgärtlein“.

Der Garten fand allgemein Anerkennung und Bewunderung.

Wir werden auch an den weiteren Terminen der Offenen Gartenpforte teilnehmen.

## **B. Sonstige Aktivitäten der Lenné Gesellschaft**

### **1. Bonner Persönlichkeiten**

Vor allem in der Öffentlichkeitsarbeit ist es uns gelungen, weitere Fortschritte zu erzielen. Auf der offiziellen Webseite der Stadt Bonn

<https://www.bonn.de/bonn-erleben/kunst-kultur/bonner-persoenlichkeiten.php>

erscheint nun auch Peter Joseph Lenné. Mit Beethoven ist er der zweite berühmte Bonner. Auch wenn beide Bonn im Jugendalter verlassen haben, waren sie dennoch immer mit ihrer Heimat eng verbunden. Lenné verband auch eine Freundschaft mit dem Bonner Bürgermeister Leopold Kaufmann, der ihn auch um Hilfe bat, um die Bebauung des Hofgartens und Stadtgartens zu verhindern.

### **2. Weg berühmter Persönlichkeiten in der Bonngasse**

Am 20. Januar hat die Bezirksvertretung Bonn beschlossen, dass die Glastafeln aufgrund mangelnder Rutschfestigkeit ausgetauscht werden sollen. Stattdessen werden rutschfeste Reliefplatten aus Granit in Schwarz/Grau angefertigt. Die Zeichnungen der berühmten Bonner Persönlichkeiten werden in das Material eingearbeitet beziehungsweise eingefräst. Natürlich gehört auch das Bild von Peter Joseph Lenné dazu. Sein Porträt befindet sich gleich am Anfang der Bonngasse. Es ist nicht mehr erkennbar.

Ein konkreter Termin für den Austausch steht bei der Tiefbauabteilung noch nicht fest. Es sollen zunächst die vorbereitenden Arbeiten ausgeführt werden.



### 3. Termine mit den Gästeführer\*innen der Stadt Bonn und StattReisen Bonn



Im März 2026 konnten wir eine große Zahl von Gästeführer\*innen im Garten am Lenné Haus begrüßen. Das Interesse war groß, denn sie wollten nicht nur den Garten kennen lernen, sondern auch den neuen Lenné-Rundgang. Dieser ist dem neuen Flyer dargestellt und beschrieben, so dass auch Einzelbesucher in Bonn sich zurechtfinden.

Sowohl die Stadt Bonn als auch StattReisen haben die Tour in ihr Programm aufgenommen. Sie führt von der Lenné-Büste am Rheinufer bis zum Poppelsdorfer Schloss, wo die zweite Lenné-Büste steht.

Im Juni konnten wir auch die Bonn Greeters im Garten begrüßen. Auch Sie sind eine wichtige Gruppe, die Lenné bei ihren Führungen durch Bonn bekanntmachen werden.

### 4. Öffentlichkeitsarbeit

Neben unseren Terminen auf dem Münsterplatz und dem Botanischen Garten, versuchen wir auch durch Beiträge in der Presse Lenné in Bonn präserter zu machen.

Im Bonner General-Anzeiger vom 9. März 2026 wurde ausführlich über den Garten am Lenné-Haus berichtet. „Dieser Garten ist ein kleiner Schatz in Bonn“ lautete der Titel des Berichts.

Die Landschaftsarchitektin Carolin Dreisvagt-Prause, Marco Di Piazza und der Vorstand waren bei dem Pressetermin mit dabei.



*General-Anzeiger vom 09.03.2026 Bild Benjamin Westhoff*

## 5. Kontakte mit der Stadt Bonn

Wie bereits berichtet, konnten wir einige Fortschritte erzielen. Lenné und der Rundgang wurden in das Touristik-Programm der Bonn-Information mit einbezogen. Die Gästeführer haben den Rundgang in ihr Programm aufgenommen.

Wir hatten unsere Wünsche zur Sichtbarmachung von Lenné in der Stadt Bonn schon vor der Wahl im September 2025 den Fraktionen mitgeteilt. Der neue gewählte OB Déus hatte uns die Unterstützung zugesagt. Konkret hatten wir auch eine Beschilderung zum Geburtshaus Lennés vorgeschlagen. Für die ankommenden Schiffsreisenden fehlt ein Hinweis am Aufgang zur Konviktstraße zum Lenné-Haus und weiter zum Stadtgarten und Hofgarten entlang des Ostflügels der Universität. Die Straße hat historische Bedeutung, denn vom Marktplatz aus floh der schwergewichtige Sohn Maria Theresias am 03. Oktober 1794 mit seinem engsten Gefolge durch die Gassen der Innenstadt in Richtung Fluss. Seine



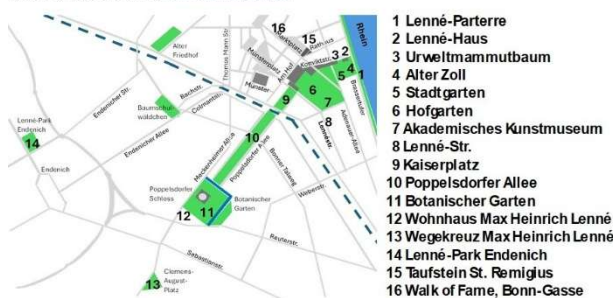
### Lenné Rundgang - auf den Spuren Peter Joseph Lennés in Bonn

Peter Joseph Lenné wurde am 29. September 1789 in Bonn geboren. Als Gartenkünstler, Stadtplaner und Generalgärtendirektor der königlich-preussischen Gärten beeinflusste er durch über 300 Gartenplanungen maßgeblich die Gartenkultur des 19. Jahrhunderts. Der Rundgang führt zu historischen Sehenswürdigkeiten in Bonn, wo Peter Joseph Lenné und seine Vorfahren – die „Gärtner-Dynastie Lenné“ – in Bonn gelebt und gewirkt haben.

#### 2 Lenné-Haus

Am Alten Zoll wurde Peter Josef Lenné am 29.09.1789, im Jahr der Französischen Revolution, geboren. Lenné war das zweite von sechs Kindern der Eheleute Peter Joseph Lenné d. Ä. und Anna Catharina, geb. Pottgieter. Das Haus wurde für den Hofgärtner Johann Cunibert Lenné (1714 – 1787), Großvater Lennés, um 1780 gebaut. Der Kurfürst hatte die außerordentliche Erlaubnis gegeben, hier im Anschluss an die Schlossgalerie und Orangerie ein großes Hofgärtnerhaus zu errichten. Es ist anzunehmen, dass dies aufgrund des großen Schlossbrandes von 1777 geschah, denn die Hofgärtnerwohnung befand sich bis dahin im "Pavillon parterre". Nach dem Tod des Großvaters 1787 zog der Vater mit seiner Familie im gleichen Jahr hier ein, also zwei Jahre vor der Geburt des berühmten Sohnes. Bis 1812 blieb die Familie hier. Dann erfolgte der Umzug nach Koblenz, das nun in der Zeit der französischen Herrschaft Hauptstadt des Départements de Rhine-et-Moselles geworden war. Bonn hatte seine Regierungsfunktion 1794 verloren; der Kurfürst hatte fliehen müssen.

Ein Faltblatt zu den Spuren von Peter Joseph Lenné in Bonn erhalten Sie in der Bonn-Information, Windeckstr. 1, oder zum Ausdrucken auf [www.lenne-bonn.de](http://www.lenne-bonn.de)



Kooperationspartner: Lenné Gesellschaft Bonn e.V. – [verein@enne-bonn.de](mailto:verein@enne-bonn.de) – [www.lenne-bonn.de](http://www.lenne-bonn.de)

Route führte ihn dabei genau vorbei am Lenné-Haus durch die heutige Konviktstraße, die unmittelbar an die Verteidigungsanlagen des Schlosses grenzte und als Rampe hinab zum Rheinufer diente. Am Rheinufer lag das Fluchtschiff bereit, das ihn in den westfälischen Teil seines Herrschaftsgebietes vorerst in Sicherheit bringen sollte.

Darüber hinaus hatten wir Hinweise auf das Lenné-Haus auch auf den bereits bestehenden Tafeln zum Alten Zoll angeregt.

Auch ein Schild auf der Poppelsdorfer Allee sollte auf die Verbindung zur Hofgärtnerdynastie Lenné hinweisen.

OB Déus hatte hierzu ausgeführt, dass er unser

Engagement besonders rund um das Lenné-Haus begrüßt. Die Nutzung und Gestaltung des Gartens sei ein starkes Signal. Auch die Idee nach der Sanierung des Schlosses, das Lenné-Haus zu nutzen, um die Bedeutung Lennés für Bonn aber auch für die Gartenkunst insgesamt lebendig zu vermitteln, findet auch seine Unterstützung.

Wir haben im September einen Termin mit der Bezirksbürgermeisterin Bonnie, um weitere Punkte zu erörtern.

## **6. Lenné-Park Bonn-Endenich**

Nach der ersten Beteiligung der Öffentlichkeit im Mai 2025 ist das Planungsamt immer noch mit der Überarbeitung der Planung beschäftigt. Bis zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs müssen weitere Gutachten und Stellungnahmen eingeholt werden. Wir setzen uns nach wie vor dafür ein, dass die Reste des Lenné-Parks erhalten bleiben müssen. Dies wird besonders auch durch die gegenwärtige Klimaveränderung nachdrücklich unterstrichen.

## **7. Neue Bänke und Papierkörbe auf der Poppelsdorfer Allee**

Wir hoffen, dass die neuen Bänke und Papierkörbe Anfang nächsten Jahres aufgestellt werden können. Bekanntlich besteht für die Stadt Bonn eine schwierige Finanzlage. Einige Anwohner haben sich für neue Bänke engagiert und gespendet. Es täte der Prachtstraße gut, wenn Ordnung geschaffen würde, auch im unteren Bereich zur Unterführung hin. Auch dies werden wir bei der nächsten Besprechung mit der Bezirksbürgermeisterin ansprechen.

## **8. Buch von Frau Ingeborg Nolden M.A.**

Der Entwurf ihres Buches „Peter Joseph Lenné in Bonn geboren - Gesammelte Vorträge“ muss noch weiter überarbeitet werden. Da das Buch nicht vom LVR gefördert wird, werden wir weiterhin versuchen Sponsoren dafür zu finden. Bonn herrscht noch große Unkenntnis, was die Gärtnerdynastie Lenné anbelangt.

## 9 Instagram

Unser Auftritt im sozialen Netzwerk Instagram (@lennegesellschaftbonn) ist weiterhin sehr erfolgreich. Wir haben jetzt über 800 Follower. Unsere Beiträge finden Beachtung. Dadurch ergeben sich neue Kontakte zu Gartenliebhabern, aber auch konkret zu Lenné-Themen.

Es wäre schön, wenn jemand den Vorstand bei der Arbeit unterstützen könnte. .

## 10. Netzwerke

Der neue Kontakt zur Roseninsel am Starnberger See durch die Gästeführerin ist eine wertvolle Hilfe bei der Planung unserer nächsten Studienreise nach Bayern. Es wird ein vielversprechendes Programm erarbeitet. Wir werden nicht nur Lennés Werke besuchen sondern auch Nymphenburg.

Mit dem Potsdam-Club verbindet uns Lenné als Brücke zu Potsdam. Der Vorsitzende Walter Christian, auch bei uns Gründungsmitglied, setzt sich unermüdlich dafür ein, die Städtepartnerschaft zwischen Bonn und Potsdam durch Bürgerbegegnung auf vielen Ebenen zu bereichern. Die Lenné-Gesellschaft unterstützt diese Bemühungen.

Zusammen in der ARGE ( Arbeitsgemeinschaft der Bonner Heimat- und Geschichtsvereine) wurden Fortschritte in der wichtigen Frage des Standorts des Stadtmuseums erzielt. Es ist nun das Haus Windeckstr. 1 im Fokus. Durch weitere Untersuchungen soll jetzt die konkrete Umsetzung geprüft werden. Es wäre sehr zu wünschen, dass das Stadtmuseum einen festen Standort findet.

Bonn, 18.08.2026

Michael Wenzel

1.Vorsitzender  
Lenné-Gesellschaft Bonn e.V.  
Luigi-Pirandello-Str. 6  
53127 Bonn

Tel.: 0228-283213  
Mobil: 0157 5341 4932  
[www.lenne-bonn.de](http://www.lenne-bonn.de)  
[verein@lenne-bonn.de](mailto:verein@lenne-bonn.de)  
Instagram: lennegesellschaftbonn